

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>VII</b>
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	<b>IX</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>XI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
<b>Beispielverzeichnis</b> .....	<b>XXI</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>XXIII</b>
<b>Symbol- und Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XXV</b>
<b>1 Einführung in die Thematik</b> .....	<b>1</b>
1.1 Vorbemerkung.....	1
1.2 Zur historischen Entwicklung und aktuellen praktischen Relevanz von Joint Ventures.....	3
1.3 Normativer Rahmen: Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes.....	10
1.4 Zielsetzung der Arbeit.....	13
1.5 Gang der Untersuchung.....	16
<b>2 Methodischer Rahmen</b> .....	<b>21</b>
2.1 Vorbemerkung.....	21
2.2 Auslegungskanon der juristischen Methodenlehre.....	24
2.2.1 Grammatisches Element.....	24
2.2.2 Systematisches Element.....	27
2.2.3 Teleologisches Element.....	29
2.2.4 Historisches Element.....	30
2.2.5 Rangfolge der Auslegungsmethoden sowie deren Grenzen.....	31
2.3 Lückenfüllung im europäischen Gemeinschaftsrecht.....	34
2.3.1 Zum Verständnis des Auslegungsbegriffs im europäischen Gemeinschaftsrecht.....	34
2.3.2 Auslegungsmethoden zur Lückenschließung.....	35

2.3.2.1	Vorbemerkung.....	35
2.3.2.2	Analogieschluss.....	35
2.3.2.3	Umkehrschluss .....	36
2.3.2.4	Teleologische Reduktion.....	38
2.3.2.5	Allgemeine Rechtsgrundsätze der Mitgliedsstaaten.....	38
2.4	Sonderstellung der endorsed IFRS im Gemeinschaftsrecht .....	39
2.4.1	Vorbemerkung .....	39
2.4.2	Die Bedeutung mehrerer Regelgeber im Entwicklungsprozess der IFRS.....	39
2.4.3	Auslegungs- und Lückenfüllungsgrundsätze im Normensystem der IFRS.....	41
2.4.3.1	Überblick.....	41
2.4.3.2	Die Regelungen von IAS 8.10 ff .....	42
2.4.3.3	Der principle override des IAS 1.19.....	44
2.4.3.4	Zielsetzung aus den endorsed IFRS .....	45
2.4.3.5	Gesamtzielsetzung der IFRS gemäß Rahmenkonzept.....	46
2.4.3.5.1	Zur Bedeutung des Rahmenkonzepts für die Gesamtzielsetzung der IFRS .....	46
2.4.3.5.2	Zielsetzung der IFRS-Rechnungslegung.....	50
2.4.3.5.2.1	Vorbemerkung: <i>Status Quo</i> der Überarbeitungen am Rahmenkonzept .....	50
2.4.3.5.2.2	Der Adressatenkreis und das Ziel der IFRS- Rechnungslegung.....	52
2.4.3.5.2.3	Grundlegende Annahmen und qualitative Kriterien des Rahmenkonzepts.....	55
2.5	Zwischenfazit.....	62
<b>3</b>	<b>Rechtliche und organisatorische Ausgestaltungsoptionen.....</b>	<b>65</b>
3.1	Vorbemerkung .....	65
3.2	Allgemeine Begriffsabgrenzung .....	65
3.3	Ausprägungsformen.....	73
3.3.1	Contractual Joint Venture .....	73
3.3.1.1	Begriff.....	73

3.3.1.2	Rechtlicher Rahmen .....	75
3.3.1.3	Organisatorischer Rahmen .....	76
3.3.2	Equity Joint Venture .....	78
3.3.2.1	Vorbemerkung.....	78
3.3.2.2	Entstehungsarten .....	79
3.3.2.3	Organisatorischer Rahmen .....	80
3.3.2.4	Die Rechtskonstruktion von Equity Joint Ventures .....	82
3.3.2.4.1	Zur Mehrstufigkeit des Vertragswerks.....	82
3.3.2.4.2	Inhalt und Rechtscharakter des Joint Venture-Vertrags.....	85
3.3.2.4.3	Statut des Joint Ventures.....	88
3.3.2.4.4	Drittverträge.....	90
3.3.2.5	Würdigung der einzelnen Verträge als wirtschaftlicher Gesamtvertrag.....	92
3.4	Zwischenfazit .....	96
<b>4</b>	<b>Konzeptionelle Analyse des IFRS 11 .....</b>	<b>99</b>
4.1	Vorbemerkung .....	99
4.2	Entwicklung des IFRS 11 im Kontext der Gesamtzielsetzung der IFRS .....	101
4.2.1	Kritik an IAS 31 als Ausgangspunkt für die Entwicklung des IFRS 11 .....	101
4.2.2	Zielsetzung des IFRS 11 .....	105
4.3	Anwendungsbereich des IFRS 11 .....	109
4.3.1	Merkmale einer gemeinschaftlichen Vereinbarung .....	111
4.3.2	Vertragliche Vereinbarung.....	111
4.3.2.1	Konstitutives Merkmal .....	111
4.3.2.2	Form und Durchsetzbarkeit .....	114
4.3.2.3	Inhalt .....	115
4.3.3	Gemeinschaftliche Beherrschung .....	116
4.3.3.1	Zum Konzept der gemeinschaftlichen Beherrschung.....	116
4.3.3.2	Stufenkonzept der IFRS-Rechnungslegung .....	118
4.3.3.3	Maßgeblicher Einfluss nach IAS 28.....	121

4.3.3.3.1	Einführung .....	121
4.3.3.3.2	Finanz- und Geschäftspolitik .....	123
4.3.3.3.3	Assoziierungsvermutung.....	124
4.3.3.4	Das Beherrschungskonzept nach IFRS 10 .....	126
4.3.3.4.1	Grundlagen.....	126
4.3.3.4.2	Zweck und Struktur .....	130
4.3.3.4.3	Relevante Aktivitäten.....	132
4.3.3.4.4	Entscheidungsmacht .....	134
4.3.3.4.5	Beurteilung der Rechte .....	135
4.3.3.4.6	Variable Rückflüsse .....	138
4.3.3.4.7	Delegierte Entscheidungsmacht.....	139
4.3.3.4.8	Zwischenfazit.....	141
4.3.3.5	Das Kriterium der Gemeinsamkeit .....	143
4.3.3.5.1	Kollektive und gemeinschaftliche Beherrschung.....	143
4.3.3.5.2	Zum Zusammenwirken von IFRS 10 und IFRS 11 .....	145
4.3.3.5.3	Relevante Aktivitäten als Gegenstand der gemeinsamen Willensbildung.....	146
4.3.3.5.4	Einstimmigkeitserfordernis.....	148
4.3.3.5.5	Wirtschaftliche Unabhängigkeit der Parteien .....	151
4.3.3.5.6	Vertragliche Vereinbarung.....	152
4.3.3.5.7	Anzahl der Parteien und Beteiligungshöhe .....	152
4.3.3.5.8	Analyse der Entscheidungsmacht .....	153
4.3.4	Zwischenfazit.....	154
4.4	Klassifizierung und Bilanzierung gemeinschaftlicher Vereinbarungen .....	155
4.4.1	Typen einer gemeinschaftlichen Vereinbarung.....	155
4.4.2	Klassifizierung anhand der Rechte und Pflichten .....	157
4.4.3	Gegenstand gemeinschaftlicher Vereinbarungen.....	158
4.4.4	Klassifikationskriterien zur Typisierung einer gemeinschaftlichen Vereinbarung .....	159
4.4.4.1	Strukturierung der gemeinschaftlichen Aktivität .....	159

4.4.4.2	(Nicht-)Existenz eines separaten Vehikels .....	162
4.4.4.3	Rechtsform des separaten Vehikels.....	163
4.4.4.4	Vertragliche Vereinbarungen .....	164
4.4.4.5	Sonstige Fakten und Umstände .....	166
4.4.5	Bilanzierung gemeinschaftlicher Vereinbarungen .....	175
4.4.6	Zwischenfazit.....	176
<b>5</b>	<b>Stand der Forschung .....</b>	<b>179</b>
5.1	Methodische Vorgehensweise.....	179
5.2	Normative Beiträge.....	181
5.3	Empirische Beiträge.....	185
<b>6</b>	<b>Empirische Studie zu gemeinschaftlichen Vereinbarungen .....</b>	<b>193</b>
6.1	Ziel der Untersuchung.....	193
6.2	Untersuchungsdesign und Datenbasis.....	194
6.3	Methodische Vorgehensweise.....	201
6.4	Limitationen.....	208
6.5	Auswertungsergebnisse.....	209
6.5.1	Zur Bedeutung gemeinschaftlicher Vereinbarungen.....	209
6.5.1.1	Absolute und relative Bedeutung gemeinschaftlicher Vereinbarungen .....	209
6.5.1.2	Zwischenfazit: Konzentration auf ressourcenseitige Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 11 aus Sicht der Bilanzsteller.....	213
6.5.2	Faktische Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 11 .....	215
6.5.2.1	Veränderungen des Konsolidierungskreises.....	215
6.5.2.2	Änderung der Einbeziehungsmethodik .....	222
6.5.2.2.1	Ausübung des Bilanzierungswahlrechts nach IAS 31 sowie neue Systematisierung nach IFRS 11.....	222
6.5.2.2.2	Auswirkungen eines Wechsels der Einbeziehungsmethode .....	225
6.5.3	Zur Bedeutung gemeinschaftlicher Vereinbarungen ausgeprägt als Joint Operation .....	229
6.5.3.1	Branchenspezifische Relevanz von Joint Operations .....	229
6.5.3.2	Gründe für eine Klassifizierung als Joint Operation .....	230

6.5.3.3	Bilanzierung von Joint Operations .....	233
6.6	Zwischenfazit .....	235
<b>7</b>	<b>Konzept zur Klassifizierung und Bilanzierung von Joint Operations .....</b>	<b>239</b>
7.1	Konkretisierung der Forschungsfrage .....	239
7.2	Zum weiteren Vorgehen in diesem Kapitel.....	240
7.3	Die Property Rights-Theorie .....	242
7.3.1	Property Rights als ökonomische Analyse des (Vertrags-)Rechts .....	242
7.3.2	Ausdünnung von Property Rights .....	247
7.3.3	Systematisierung einzelner Verfügungsteilrechte anhand des Grads bestehender Einschränkungen.....	248
7.3.3.1	Bedeutung und Umfang des Rechts auf Nutzung ( <i>ius usus</i> ) .....	248
7.3.3.2	Bedeutung und Umfang des Rechts auf Nutzenziehung ( <i>ius usus fructus</i> ).....	251
7.3.3.3	Bedeutung und Umfang des Rechts auf Veränderung ( <i>ius abusus</i> ) und Veräußerung ( <i>ius successionis</i> ).....	252
7.3.4	Zwischenfazit.....	253
7.4	Property Rights-Theorie im Lichte der Zielsetzung der IFRS .....	254
7.5	Property Rights-Theorie im Lichte der Ansatzkriterien für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten...256	
7.5.1	Vorbemerkung .....	256
7.5.2	Ansatzkriterien für Vermögenswerte und Schulden gemäß Rahmenkonzept .....	256
7.5.3	Konkretisierung der Ansatzkriterien durch Property Rights .....	258
7.6	Property Rights-Theorie im Lichte der Klassifizierung gemäß IFRS 11 .....	262
7.7	Property Rights-Theorie im Lichte der Bilanzierung nach IFRS 11.20 .....	268
7.7.1	Zur Notwendigkeit einer von der Quotenkonsolidierung gemäß IAS 31 abweichenden Abbildungsmethodik.....	268
7.7.1.1	Konzept der Quotenkonsolidierung nach IAS 31 .....	268
7.7.1.2	Abbildung einer Joint Operation nach IFRS 11 .....	269
7.7.2	Zur möglichen Problematik einer anteiligen Bilanzierung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten.....	274
7.7.2.1	Problemaufriss.....	274

7.7.2.2	Zweckadäquanz einer anteiligen Bilanzierung von Vermögenswerten und Schulden gemäß Rahmenkonzept .....	275
7.7.2.3	<i>Exkurs:</i> Die Ansatzkriterien für Vermögenswerte und Schulden gemäß ED Conceptual Framework .....	281
7.8	Adaption des Konzepts auf den Regelfall einer Joint Operation.....	284
7.8.1	Vorbemerkung und Prämissen .....	284
7.8.2	Adaption auf den Regelfall einer Joint Operation.....	285
7.8.2.1	Heranzuziehender Anteil bei der Abbildung von Vermögenswerten .....	285
7.8.2.2	Heranzuziehender Anteil bei der Abbildung von Schulden .....	294
7.8.2.3	Bilanzielle Erfassung von Umsätzen und Aufwendungen .....	299
7.8.2.4	Konzeptionelle Vorgehensweise im Kontext entstehender Zwischengewinne.....	303
7.8.2.5	Erfassung von Währungseffekten bei im Ausland angesiedelten Joint Operations .....	310
7.8.2.6	Zur Notwendigkeit der Vornahme von „Konsolidierungsmaßnahmen“ .....	312
7.8.3	Problematik der Substitution der Beteiligung an einer Joint Operation bei divergierenden Kapitalanteilen und Nutzungsrechten .....	322
7.8.3.1	Problemaufriss.....	322
7.8.3.2	Vorausgehende Analysen zur bilanziellen Aufrechnungsdifferenz.....	324
7.8.3.3	Implikationen auf die bilanzielle Aufrechnungsdifferenz im Zeitablauf bei der Bilanzierung einer Joint Operation.....	326
7.8.3.3.1	Kostendeckende Produktion .....	326
7.8.3.3.2	Gewinnbringende Produktion .....	333
7.8.3.3.3	Liquidation.....	342
7.8.3.3.4	Ursache und Bedeutung der bilanziellen Aufrechnungsdifferenz .....	344
7.8.3.4	Bilanzierung der rechnerischen Aufrechnungsdifferenz .....	345
7.8.4	Erwerb von Anteilen an einer Joint Operation.....	357
7.8.4.1	Problemaufriss.....	357
7.8.4.2	Zielsetzung, Anwendungsbereich und Konzeption des IFRS 3 .....	358

7.8.4.3	Kritische Punkte bei der Abbildung des Erwerbs von Anteilen an einer Joint Operation gemäß IFRS 3 .....	361
7.8.4.3.1	Zur Erfüllung der Geschäftsbetrieb-Qualität .....	361
7.8.4.3.2	Vorgehensweise zur Ermittlung eines Goodwills .....	366
7.8.4.3.3	Fortschreibung des derivativen Geschäfts- oder Firmenwerts .....	373
7.9	Zwischenfazit .....	382
<b>8</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>391</b>
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>401</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>461</b>